

AKONSULTANCY

— Unternehmensberatung e.U. —

KOMPETENT - TRANSPARENT - FAIR

BEWERTUNG IN DER BANKENABWICKLUNG

Alexander Klaubauf
23.06.2022



INHALTSVERZEICHNIS

■ Grundzüge der Bankenabwicklung nach BRRD

■ Bewertungsregime in der Bankenabwicklung

■ Rollen der Bewerter und Kreditinstitute

■ Besondere Herausforderungen

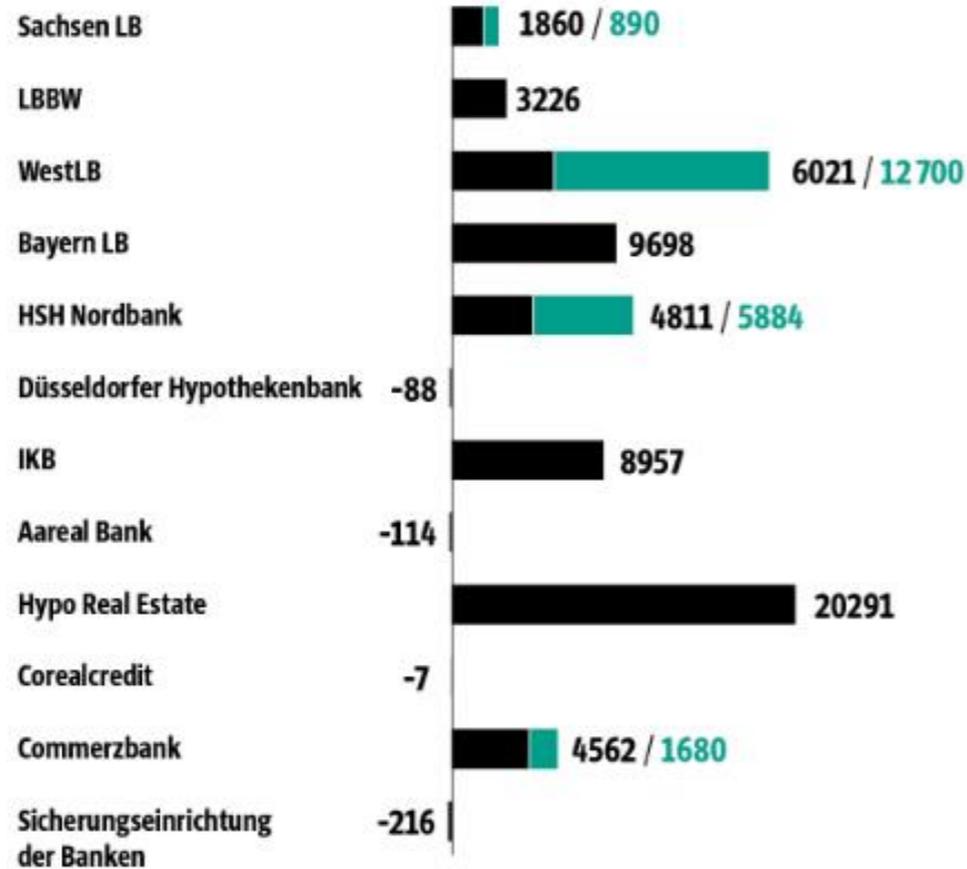
→ GRUNDZÜGE DER BANKENABWICKLUNG NACH BRRD

ARTIKEL SUEDEUTSCHE.DE AUS DEM JAHR 2017

59 MRD. ÖFFENTLICHE MITTEL FÜR BANKENRETTUNG

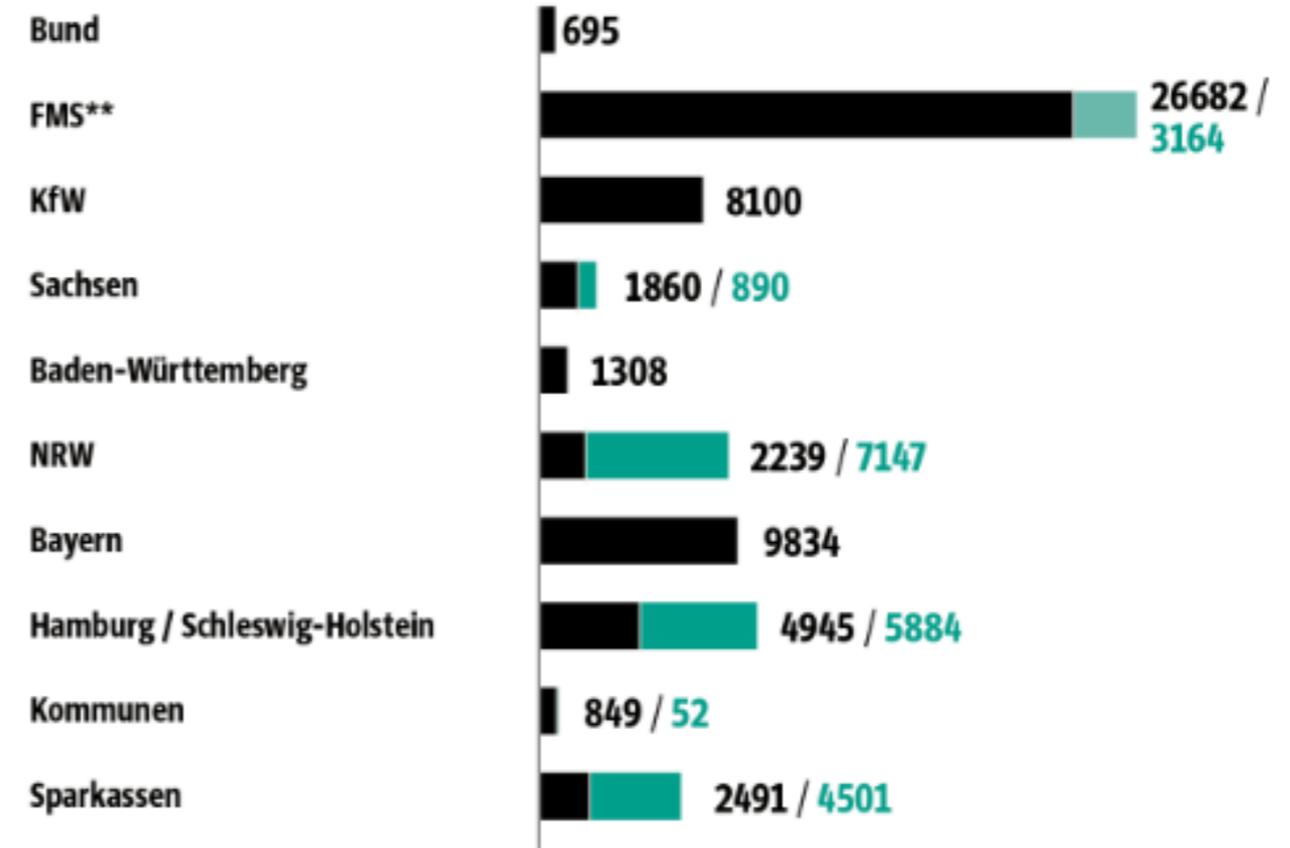
Kosten und Risiken je Bank*
 Angaben in Millionen Euro

■ Gesamtkosten
 ■ offene Risiken



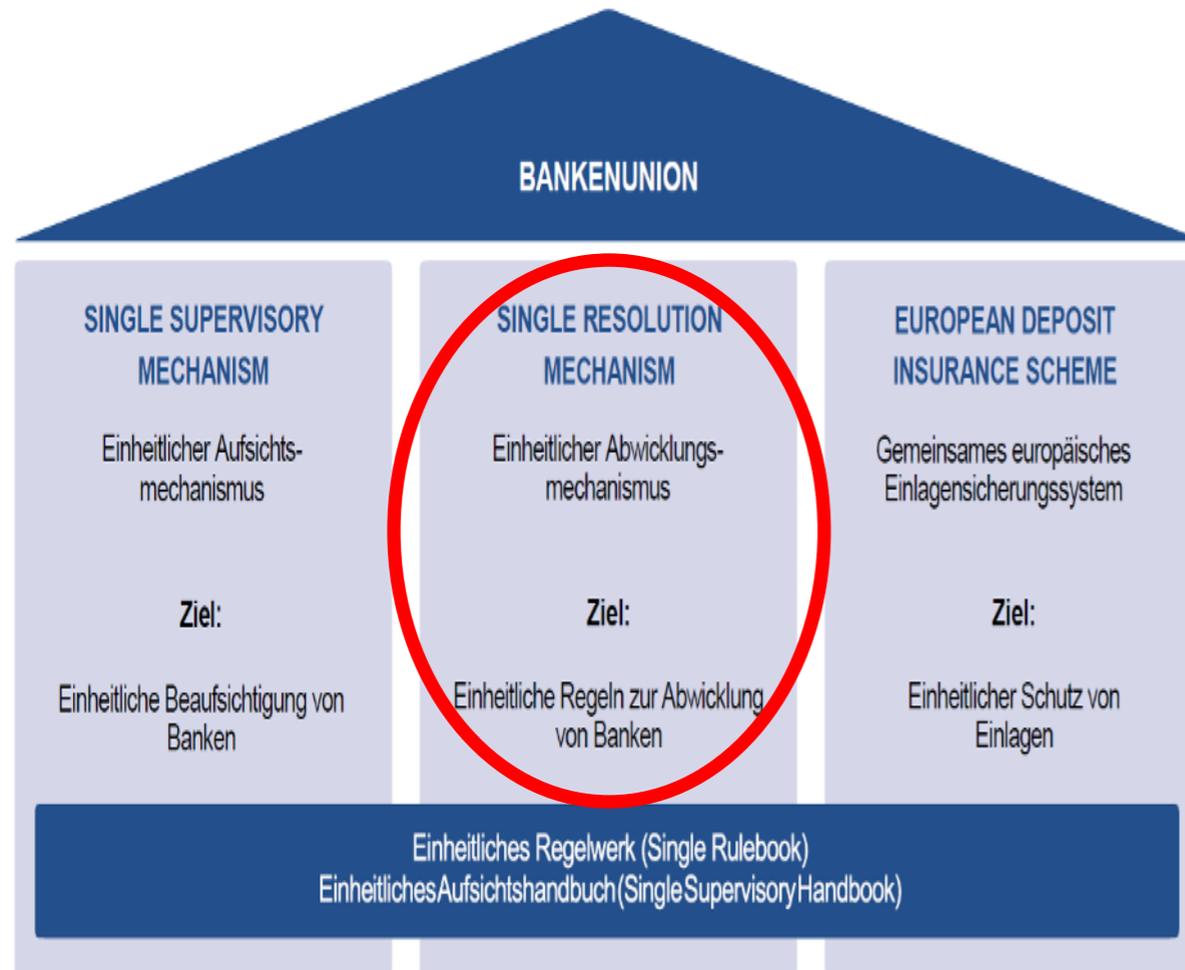
Kosten und Risiken je Träger*
 Angaben in Millionen Euro

■ Gesamtkosten
 ■ offene Risiken



Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/finanzkrise-kosten-deutschland-1.4126273>

BANKENABWICKLUNG - EINORDNUNG



Quelle: OeNB(*)

→ Liquidierung von Kreditinstituten grundsätzlich iR einer Insolvenz

→ Abwicklung nur bei öffentlichem Interesse

- Sicherstellung Kontinuität kritischer Funktionen
- Vermeidung erheblicher negativer Auswirkung auf die Finanzstabilität
- Schutz öffentlicher Mittel
- Schutz der Einleger
- Schutz der Vermögenswerte und Geldern von Kunden

→ Abwicklung → Restrukturierung ≠ Zerschlagung

- Ausfall oder wahrscheinlicher Ausfall (FOLF)
- Keine alternativen privatwirtschaftlichen Maßnahmen
- Öffentliches Interesse erforderlich

(*) <https://www.oenb.at/finanzmarkt/drei-saeulen-bankenunion.html#:~:text=Die%20Bankenunion%20beruht%20auf%20drei,European%20Deposit%20Insurance%20Scheme%2C%20EDIS>

ABWICKLUNGSMITTEL

Quelle: SRB(*)

Resolution tools

The SRB uses various tools to safeguard public interests during the resolution of a failing bank, ensuring the continuity of the bank's critical functions and its financial stability at minimal cost to taxpayers.



Bail-in tool – equity and debt can be written down or converted, placing the burden on shareholders and creditors rather than taxpayers.



Sale of business tool – allows for the total or partial disposal of the bank's business.



Bridge institution tool – part of the bank is transferred to a temporary entity, which is totally or partially publicly owned.



Asset separation tool – transfers assets, rights or liabilities to a partially or wholly publicly-owned asset management vehicle.

ABWICKLUNGSBEFUGNISSE ergänzen die Instrumente der Abwicklungsbehörde (z.B. Informations-, Kontroll-, Übertragungs-, Umwandlungs- Kündigungsbefugnisse, Befugnis zur Änderung von Fälligkeiten von Verbindlichkeiten, Abwicklungsverwalter etc.)

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ANWENDUNG

- Aufsichtsbehörde/Abwicklungsbehörde stellen FOLF fest
- Keine Aussicht alternativer Maßnahmen der Privatwirtschaft in angemessener Zeit
- für eines oder mehrerer Abwicklungsziele erforderlich
- Verhältnismäßigkeit
- Ziele im Zuge eines regulären **Insolvenzverfahrens** nicht im selben Umfang erreichbar

GRUNDSÄTZE (AUSWAHL)

- Verluste werden zuerst von Anteilseignern getragen
- danach Gläubiger gemäß Insolvenzkaskade
- **Gläubiger derselben Klasse werden gleich behandelt**
- **Kein Gläubiger hat größere Verluste zu tragen als in der Liquidation oder Insolvenz**
- Geschäftsleiter und Aufsichtsrat werden grundsätzlich ersetzt

(*) <https://www.srb.europa.eu/en/content/tasks-tools>

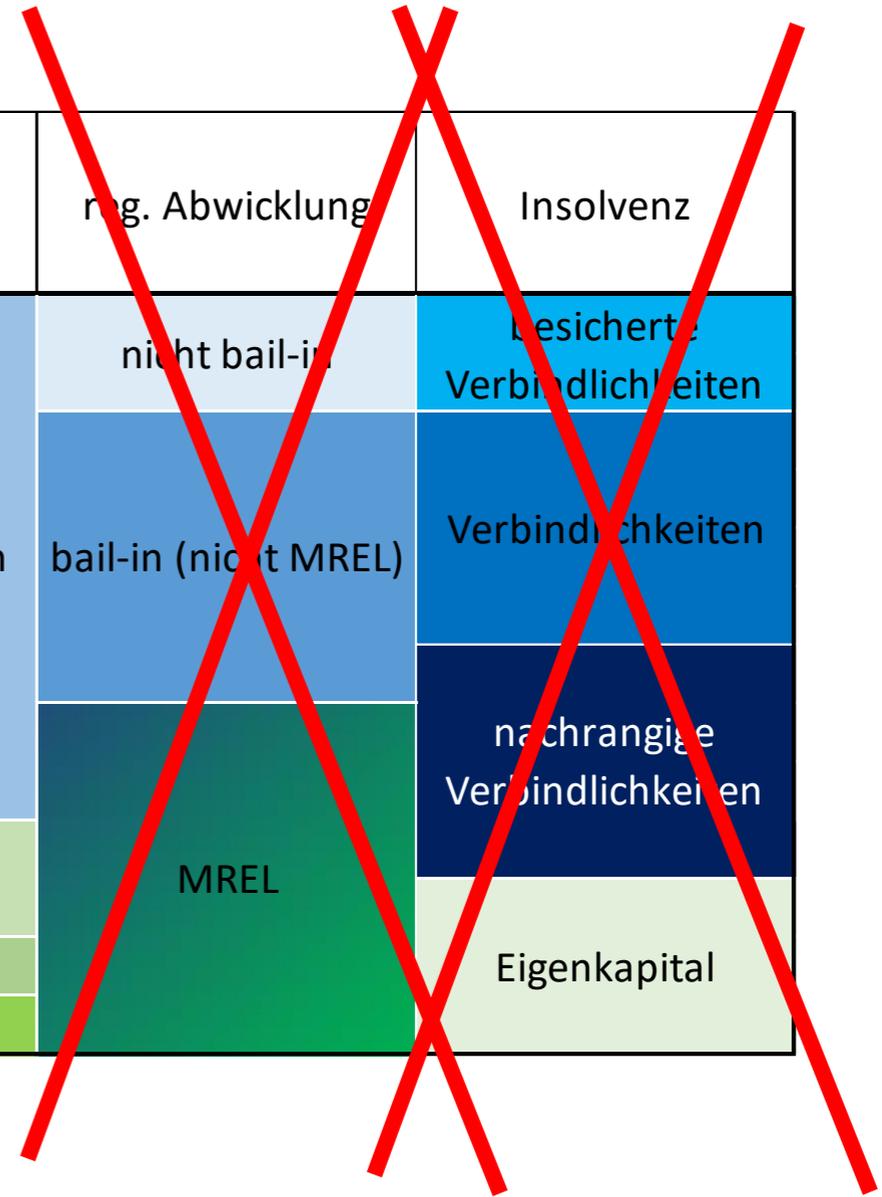
➔ **BEWERTUNG IN DER BANKENABWICKLUNG**

BEWERTUNGEN IM ÜBERBLICK

	Valuation 1	Valuation 2	Valuation 3
Bewertungs-BASIS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Folgt den Rechnungslegungsgrundsätzen bzw. den aufsichtsrechtlichen Vorgaben ▪ Entscheidungsgrundlage für FOLF 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Folgt einem vorausschauenden „ECONOMIC VALUE“ ▪ Entscheidungsgrundlage für Anwendung eines Abwicklungsinstruments 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liquidation – gone concern ▪ Entscheidungsgrundlage für NCWO-Prinzip
Bewertungs-ANSATZ	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewertung gemäß der geltenden Rechnungslegung. ▪ Einfluss auf RWAs 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Discounted Cash Flow Analyse ▪ Hold vs. disposal value 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liquidationswert
Regelung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 36 ff BRRD ▪ DeIvo 2018/345 <ul style="list-style-type: none"> - valuation before resolution. 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art 74 BRRD ▪ DeIvo 2018/344 <ul style="list-style-type: none"> - valuation after resolution

BANKBEWERTUNG – VALUATION 1 (FOLF)

	Bankbilanz	reg. Aufsicht	reg. Abwicklung	Insolvenz
Vermögen	Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten	nicht bail-in	besicherte Verbindlichkeiten
			bail-in (nicht MREL)	Verbindlichkeiten
			MREL	nachrangige Verbindlichkeiten
	Eigenkapital	T2 AT1 CET 1	Eigenkapital	



VALUATION 1

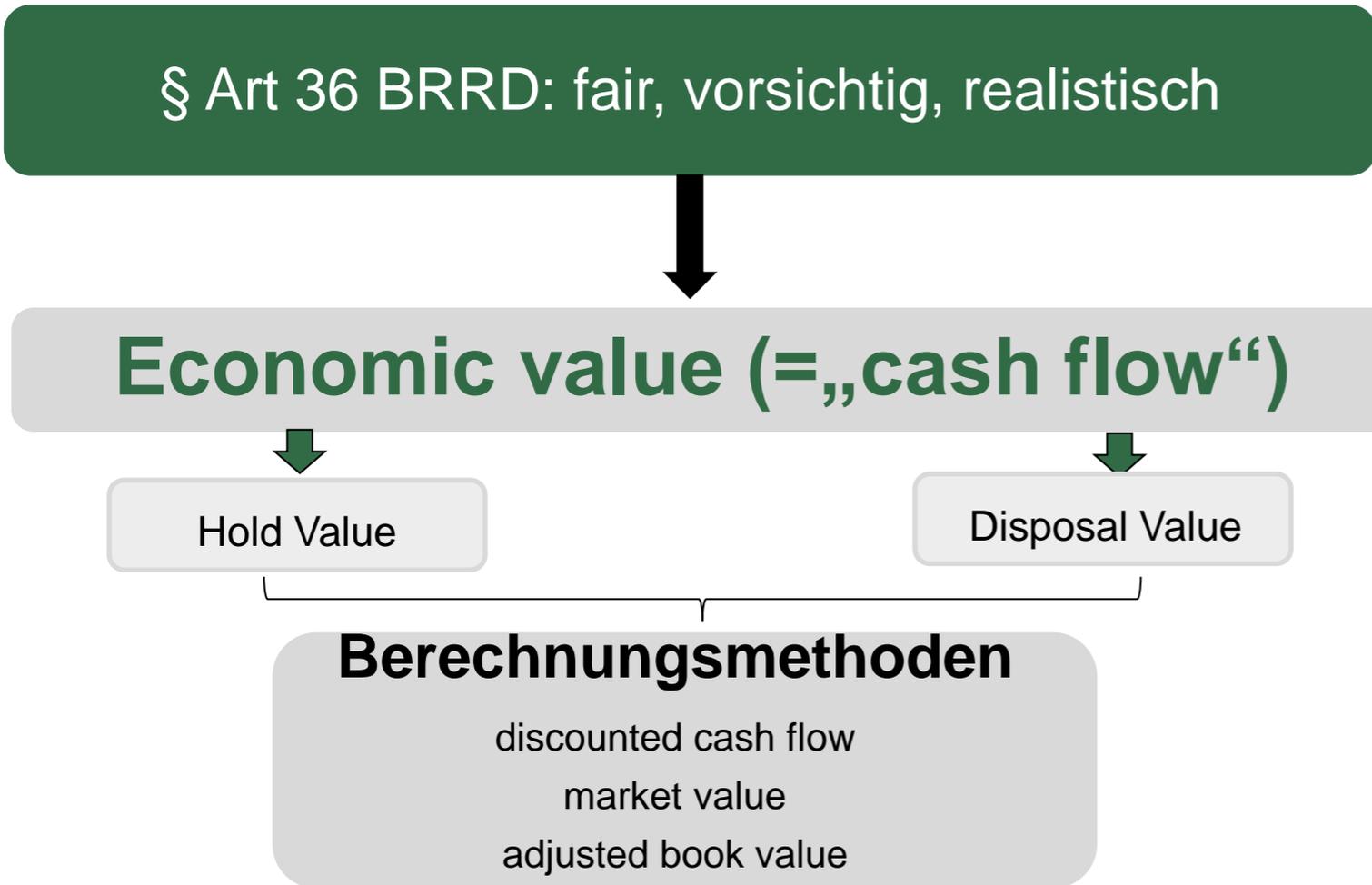
DIE VALUATION 1 IST NEBEN DER ENTSCHEIDUNG, OB EIN INSTITUT DIE VORAUSSETZUNGEN DES FOLF ERFÜLLT, AUCH EIN „STATUSBERICHT“ ÜBER DIE AKTUELLE FINANZIELLE LAGE DES KREDITINSTITUTES ZUM ZEITPUNKT DER ABWICKLUNG. AUSGANGSPUNKT FÜR DIE BEWERTUNG SIND DAS ACCOUNTING UND DIE REGULATORISCHEN VORGABEN (KONZESSIONSVORAUSSETZUNGEN).

- Zwingend bevor die Abwicklungsbehörde Abwicklungsmaßnahmen ergreift oder Befugnis zur Herabschreibung ausübt
- Grds. Bewertung durch Wirtschaftsprüfer (unabhängig von Abwicklungsbehörde und Kreditinstitut)
- Feststellung, ob die Voraussetzungen für eine Abwicklung oder die Voraussetzungen für die Herabschreibung oder Umwandlung von Kapitalinstrumenten und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten erfüllt sind
- Vorläufige und abschließende Bewertung denkbar
- Valuation 1 in der Praxis
 - Statusbericht iRd Bankenaufsicht
 - Bericht durch eingesetzten Verwalter
 - Anzeige durch Vorstand + Überprüfung durch Bewerter

BANKBEWERTUNG – VALUATION 2

	Bankbilanz	reg. Aufsicht	reg. Abwicklung	Insolvenz
Vermögen	Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten	nicht bail-in	besicherte Verbindlichkeiten
			bail-in (nicht MREL)	Verbindlichkeiten
			MREL	nachrangige Verbindlichkeiten
	Eigenkapital	T2 AT1 CET 1	Eigenkapital	

VALUATION 2: BEWERTUNG ZUR ANWENDUNG DER ABWICKLUNGSSINSTRUMENTE



Abwicklungs- maßnahme	zu ermittelnder Wert
Bail-in	Hold Value
Unternehmens- veräußerung	Disposal Value
Brückeninstitut	
Ausgliederung von Vermögenswerten	

DAS SRB-FRAMEWORK DOKUMENTIERT DIE ERWARTUNGSHALTUNG DES SRB (SINGLE RESOLUTION BOARD). IM SRB-FRAMEWORK WERDEN DIE ANWENDBAREN METHODEN, PARAMETER UND GRUNDANNAHMEN FÜR DIE WERTERMITTLUNG ZU DEN EINZELNEN ABWICKLUNGSMETHODEN ANGEFÜHRT WIE ZUM BEISPIEL:

Bail-in

- Bewertung zur Ermittlung des Herabschreibungsbetrages und der Konvertierung in CET 1
- Post Conversion Equity Value (PCEV)=Gesamtbewertung des Unternehmens (Wert der neuen Aktien)
- Forecast der Bank bei DCF zur Ermittlung des Hold Value erforderlich
- Vorschauperiode zur Einschätzung der Cash flows nicht länger als 5 Jahre

Veräußerung von Vermögenswerten (SoB)

- Untersuchung der wirtschaftlichen Bedingungen bei der Anwendung des SoB
- Käuferperspektive beim SoB

Brückeninstitut

- Bei Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten NET Equity Value
- Bewertungsmaßnahmen sollten auf Businessplan des Brückeninstitutes basieren
- Bei Verkaufsstrategie der ganzen Bank ist going concern zu unterstellen
- Ausgangspunkt ist 2 Jahreshorizont

Ausgliederung von Vermögenswerten

- Möglicher Discount für beschleunigten Abbau
- Annahmen zum Verkaufsperiode und Verkaufswert sind zu erläutern

BANKBEWERTUNG PASSIVA – VALUATION 3

	Bankbilanz	reg. Aufsicht	reg. Abwicklung	Insolvenz
Vermögen	Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten	nicht bail-in	besicherte Verbindlichkeiten
			bail-in (nicht MREL)	Verbindlichkeiten
			MREL	nachrangige Verbindlichkeiten
		Eigenkapital	T2 AT1 CET 1	Eigenkapital

VALUATION 3

IN DER REGEL ENTHÄLT BEREITS DIE VALUATION 2 EINE „VORLÄUFIGE“ VALUATION 3 (EX ANTE). DIE ENDGÜLTIGE VALUATION 3 (EX POST) IST EIN VERGLEICH ZWISCHEN EINEM FIKTIVEN INSOLVENZSZENARIO UND DER TATSÄCHLICHEN BEHANDLUNG DER GLÄUBIGER IN DER ABWICKLUNG (2-DIMENSIONALE BEWERTUNG). DIE BEWERTUNG DIENT ALS GRUNDLAGE ZUR BEURTEILUNG, OB DIE SCHUTZBESTIMMUNG GEMÄß ART 74 BRRD (NCWO) EINGEHALTEN WURDE.

FIKITIVE INSOLVENZ

- Einschätzung zu gone-concern (Verlauf + Dauer)
- (lokal) geltendes Insolvenzrecht
- vorhersehbare Liquidationskosten ansetzbar
- Informationen aus (ähnlichen) Insolvenzen
- Wertermittlung
 - Marktpreis
 - handelbare Preise ähnlicher Vermögenswerte
 - Preise bei Transaktionsinstrumenten in einer Abwicklung
 - Erwartungswert von Zahlungsströmen

TATSÄCHLICHE BEHANDLUNG

- Zuordnung aller Ansprüche NACH Abwicklungsmaßnahmen auf Anteilseigner und Gläubiger (ex post-Bewertung)
- Berücksichtigung von Kompensationen (Marktpreis)
 - Anteile
 - Forderungen
 - Barmittel
- Fakten und Umstände ab dem tatsächlichen Behandlungszeitpunkt(en) sind zu berücksichtigen
- Evtl. abweichend zum Bewertungsstichtag (Abwicklungsentscheidung)

➔ ROLLEN DER BEWERTER UND KREDITINSTITUTE

ROLLEN DER BEWERTER UND KREDITINSTITUTE

BEWERTER

- (Hoheitliche) Auftragsausführung für die Abwicklungsbehörde
- Durchführung der Bewertungen
- Informationsschnittstelle
 - Banken
 - Bewerter
- Abstimmung mit Abwicklungsbehörde

ABWICKLUNGSBEHÖRDE

- Anordnung der Maßnahme
- Kommunikation
- Führung des Abwicklungsverfahrens (Gläubigereinsprüche)
- Prüfung der Einhaltung der Schutzbestimmungen
- Guidance und Koordination (zB Bail-in Umsetzung)

KREDITINSTITUTE

- Informationsbereitstellung
- Umsetzung der Behördenanordnung
- bankinterne Koordination
- Kommunikation
- Laufender Bankbetrieb

→ **BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN FÜR BEWERTER UND KREDITINSTITUTE**

BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN FÜR BEWERTER UND KREDITINSTITUTE IM ZUGE DER ABWICKLUNGS-ENTSCHEIDUNG

BEWERTER

- Zeitdruck
- Unabhängigkeit vs. Informationsbedarf
- Formulierung des Bewertungsberichts
- Datenverfügbarkeit und -qualität
- Verwendung des Abwicklungsplans
- Anwendung der Abwicklungsstrategie
- Vielschichtigkeit der Valuation 2
 - Bewertung Abwicklungsmaßnahme
 - Bewertung Alternativstrategie
 - Liquidität
 - Regulatorik
 - Accounting
 - Insolvenz

KREDITINSTITUTE

- Zeitdruck
- Ungewissheit über Abwicklungsentscheidung
 - Maßnahmen
 - Bankenstruktur
 - Handelnde Personen
- Umsetzung der Abwicklungsentscheidung
 - Umfang der ToDo's
 - Rechtsfragen zur Umsetzung der Abwicklungsentscheidung
 - Kurzfristige Ressourcenknappheit
- Flut von Anfragen

→ FRAGEN UND DISKUSSION

AKONSULTANCY

— Unternehmensberatung e.U. —

KOMPETENT – TRANSPARENT - FAIR

Alexander Klaubauf, BA

+43 677 645 010 55

alexander.klaubauf@akonsultancy.at

Prof.-Dr.-Stephan-Koren-Straße 10
2700 Wiener Neustadt

www.akonsultancy.at

